

NEXT LIBERTY

Das Theater für alle Generationen



Text: Judith Lammer

Das Next Liberty ist aus der steirischen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken, macht es doch seit nunmehr 20 Jahren Theater für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene, Familien und Freunde erleb- und erfahrbar. Mit über 200 Vorstellungen und mehr als 65.000 Zuschauern, vie-

len Highlights, internationalen Gastspielen und einem abwechslungsreichen Spielplan für Klein und Groß kann man spannendes Theater erleben, das zum Träumen und Denken anregt. Das Next Liberty, als Synergie zwischen Anspruch und Unterhaltung, sieht sich als Brücke zur Grazer Oper und zum Schauspielhaus Graz. Einen Besuch ist es auf alle Fälle wert!

„Aktuell inszenierte Stücke, die auch für dich interessant sein könnten!“

KLAUS IM SCHRANK oder **DAS VERKEHRTE WEIHNACHTSFEST** von Erich Kästner

Bühnenfassung: Susanne Lietzow
/ Inszenierung: Michael Schilhan

Eltern müssten sich weniger mit Geldverdienen und Streiten und dafür mehr mit ihren Kindern beschäftigen, Weihnachten sollte wieder ein Familienfest sein und überhaupt müssten Kinder und Komiker das Sagen haben – dieser Meinung ist zumindest Klaus Klopstock, der seine Hausaufgaben am liebsten gegen eine Filmkamera und seine Eltern gegen solche eintauschen würde, die auch mal mit ihm und seiner Schwester Kläre in den Zoo gehen.

Gesagt, geschehen: Kurz vor Weihnachten gehen im Kinderzimmer mysteriöse Dinge vor und Klaus und Kläre entdecken im Inneren ihres Kleiderschranks eine herrlich verdrehte Filmwelt, in der der! Charlie Chaplin und „The Kid“-Kinderstar Jackie Coogan Regie führen und die Kinder für ihr neuestes Filmprojekt „Die Schule der Erwachsenen“ engagieren. Dafür tauschen die Geschwister und die Eltern Klopstock die Rollen...

SUPER2-GUT3 TAGE nach dem Roman von Mark Haddon

Inszenierung: Josef Maria Krasanovsky

Christopher leidet am Asperger-Syndrom - er kann komplizierte menschliche Gefühle und Stimmungen nicht immer deuten, aber in Mathematik und allem, was mit Logik zu tun hat, ist er nahezu genial. Als eines Tages im Garten ein toter Hund liegt, in dem eine Mistgabel steckt, findet er recht bald heraus, dass der sonderbare Hundemord ziemlich viel mit seiner eigenen Familie und damit zu tun hat, dass er seit zwei Jahren allein mit seinem Vater lebt, obwohl ihm seine (tote?!) Mutter unzählige Briefe aus London schreibt, die aber nie bei ihm angekommen sind ... Also bricht Christopher an einem superguten Tag aus seiner geschützten Welt auf, um das von den Erwachsenen verursachte Chaos wieder ein wenig in Ordnung zu bringen.

GRIMM! DIE WAHRE GESCHICHTE VON ROTKÄPPCHEN UND IHREM WOLF-FAMILIENMUSICAL von Thomas Zaufke und Peter Lund

Musikalische Leitung: Maurizio Nobili / Inszenierung: Helge Stradner

Im Wald, da haust der große böse Wolf, mit dem jeder bereits seine schlechten Erfahrungen gemacht hat: Mutter Geiß mit ihren sieben Geißlein, die drei Schweinchen, der alte Hofhund und sein Sohn, der junge Jäger. Doch das Rotkäppchen will trotz (oder gerade wegen?) all dieser Gruselmärchen dorthin und stellt dabei fest, dass der junge Wolf namens Grimm, dem sie im Wald begegnet, gar nicht so böse, sondern äußerst interessant ist!

